Posted by crossroads on Sat, 24 Oct 2015 04:19:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sorry, Jungs Ich bin ein englischer Muttersprachler und mit Übersetzungssoftware, aber diese neue Entwicklung auf JAK-Inhibitoren scheint riesig. Ist jemand in Deutschland bewusst und die Medikamente?

www DOT hairlosscure2020 DOT

com/huge-development-ruxolitinib-and-tofacitinib-could-also-regrow-hair-in-androgenic-alopecia/

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by konstantin on Sat, 24 Oct 2015 04:50:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

DAUMEN DRÜCKEN

http://www.nbcnews.com/health/health-news/cancer-drug-could-be-baldness-remedy-too-n45025

http://www.eurekalert.org/pub_releases/2015-10/cumc-bei102015.php

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by chribe on Sat, 24 Oct 2015 06:51:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Alles klar, Ruxolitinib in Alc oder DMOS lösen für eine Lotion?

Bis da etwas für den Endverbraucher auf den Markt kommt, wird es wohl länger als 5 Jahre dauern. Wenn überhaupt. Die Ergebnisse bei AA im letzten Jahr, sind aber auch sehr beeindruckend.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by benutzer81 on Sat, 24 Oct 2015 07:01:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mäuse

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by pilos on Sat, 24 Oct 2015 07:34:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

das sind zugelassenen medis

paar werden darauf aufspringen und testen

der haken

Human specimens.... Occipital scalp follicles

also aus dem donor

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by chribe on Sat, 24 Oct 2015 13:41:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Sat, 24 October 2015 09:34 das sind zugelassenen medis

paar werden darauf aufspringen und testen

der haken

Human specimens.... Occipital scalp follicles

also aus dem donor

Wie recht du hast. Die Ersten holen schon Ihre Restbestände von Tofacitinib und wollen ein Topical raus machen.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Pumpernickel on Sat, 24 Oct 2015 16:33:42 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

http://science.orf.at/stories/1764045

Man beachte die Frisur der Haarforscherin

Posted by PKWA on Sat, 24 Oct 2015 17:43:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

pilos schrieb am Sat, 24 October 2015 09:34 das sind zugelassenen medis

paar werden darauf aufspringen und testen

der haken

Human specimens.... Occipital scalp follicles

also aus dem donor

Aber es scheint gut darin zu sein das Wachstum anzuregen. Das zusammen mit einem Antiandrogen?

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by alcapone101 on Sat, 24 Oct 2015 17:59:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Also ich hätte wirklich bedenken mir sowas tagtäglich auf den Kopf zu schmieren..

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Jürgen87 on Sat, 24 Oct 2015 18:14:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Die Nebenwirkungen sind nicht so krass so weit ich sehe. Man muss auch immer sehen, das ist bei oraler Einnahme!

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by crossroads on Sat, 24 Oct 2015 19:04:55 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

1295006421 schrieb am Sat, 24 October 2015 09:33

Man beachte die Frisur der Haarforscherin

Sie hat in der Vergangenheit, die sie trägt eine Perücke, sagte.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Haar_Challange_2021 on Sat, 24 Oct 2015 19:41:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wieder mal ein Hype für nichts.. Lasst es doch ein paar Amis Versuchskaninchen Spielen. Ich Zweifle stark daran das es etwas bringt und wen nur bei ein paar wenigen da AGA diverse Ursachen hat und deshalb wird es nie "ein" Haarwuchs förderndes Mittel geben.

Bei denen die Jak / Sat3 Hemmer die AA behoben hatte war einer von wenigen. Bei AA reagiert das Immunsystem über und löst nicht nur AA sondern aus meist Schuppenflechte aus. Es gibt natürliche Mittel und Methoden um das Immunsystem wieder zu normalisieren ohne diese Hardcore Medis.

Beta Glucan ist eines der besten Immun förderten Substanzen.

Ein weiterer Ansatz Punkt ist NGF (Nerve Growth Factor) Es gibt einige Hinweise darauf das dadurch nicht nur die Lebensspanne erhöht wird und man bis ins hohe Alter klar im Kopf ist. Auch auf die Haare hat es einen sehr wichtigen Einfluss.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Norwood-packt-das-an on Sat, 24 Oct 2015 23:57:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

1295006421 schrieb am Sat, 24 October 2015 18:33http://science.orf.at/stories/1764045

Man beachte die Frisur der Haarforscherin

Der Unterschied zu den Labor-Haarforschern und den "echten" Haarforschern (wir) ist, dass wir eine echte AGA-Experimentierfläche haben und kein Labor mit Mäusen, Reagenzgläsern und theoretisch wirksamen Mitteln.

Bessere Haarforschung als beim Original gibts also nicht. WIR sind die Haarforscher!

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by benutzer81 on Sun, 25 Oct 2015 08:37:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 25 October 2015 01:571295006421 schrieb am Sat, 24 October 2015 18:33http://science.orf.at/stories/1764045

Man beachte die Frisur der Haarforscherin

Der Unterschied zu den Labor-Haarforschern und den "echten" Haarforschern (wir) ist, dass wir eine echte AGA-Experimentierfläche haben und kein Labor mit Mäusen, Reagenzgläsern und theoretisch wirksamen Mitteln.

Bessere Haarforschung als beim Original gibts also nicht. WIR sind die Haarforscher!

Jetzt muss ich Norwood tatsächlich auch einmal recht geben. Es ist nicht ganz abwegig dass mehrere "Fortschritte"einmal innerhalb der Communitys entstehen werden. Vor 10 Jahren noch waren die User in den Foren überwiegend passive Anwender die sich über den Erfolg/Misserfolg gängiger Behandlungen ausgetauscht haben (bis auf wenige Ausnahmen versteht sich). Mittlerweile ist ein starker Trend zu sehen, dass sehr viel selbst in die Hand genommen wird und sich die Communitys immer besser organisieren. Sie sind nicht nur besser organisiert und informiert, sie haben mittlerweile auch den Zugriff auf sehr viele Substanzen die dank Internet und der immer stärker werdenden Vernetzung viel leichter in die Hände zu bekommen sind (auch wenn die Wege natürlich nicht immer "sauber" sind)

Es sind auch solche Fallbeispiele wie Swiss zuletzt. Auch wenn er noch nicht den Stein der Weisen gefunden haben mag (ist noch nicht abzusehen) werden sich solche Fälle in Zukunft womöglich häufen.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by benutzer81 on Sun, 25 Oct 2015 10:49:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Btw, es ist irgendwie irrsinnig dass sie es hinbekommen Versuche mit AA-Patienten zu machen aber anschließend mit Mäusen experimentieren.. um dann Aussagen zur AGA zu machen. Weshalb wurde hier so viel Zeit und Geld verschwendet und nicht gleich menschliche Probanden für die Tests einbezogen?

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by pilos on Sun, 25 Oct 2015 10:56:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

benutzer81 schrieb am Sun, 25 October 2015 12:49Btw, es ist irgendwie irrsinnig dass sie es hinbekommen Versuche mit AA-Patienten zu machen aber anschließend mit Mäusen experimentieren.. um dann Aussagen zur AGA zu machen. Weshalb wurde hier so viel Zeit und Geld verschwendet und nicht gleich menschliche Probanden für die Tests einbezogen?

weil schneller und deutlichst billiger

Posted by Der Teufel mit den drei g on Sun, 25 Oct 2015 13:01:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

benutzer81 schrieb am Sun, 25 October 2015 09:37

...Mittlerweile ist ein starker Trend zu sehen, dass sehr viel selbst in die Hand genommen wird und sich die Communitys immer besser organisieren. Sie sind nicht nur besser organisiert und informiert, sie haben mittlerweile auch den Zugriff auf sehr viele Substanzen die dank Internet und der immer stärker werdenden Vernetzung viel leichter in die Hände zu bekommen sind (auch wenn die Wege natürlich nicht immer "sauber" sind).

Mich erinnert das Ganze an dern Film Dallas Buyers Club. Hier "experimentieren" die AIDS-Patienten auch mit nur teilweise untersuchten Medikamenten. Allerdings sind die wohl deshalb so risikofreudig gewesen, da ihr Leben auf dem Spiel stand.

Wichtige Ergebnisse kann man von den Leuten erwarten, die sehr hartnäckig sind bzw. schmieren und systematisch an die Sache rangehen. Alle anderen verwirren auch ein wenig! Ich möchte ja jetzt keine Namen nennen.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by chribe on Tue, 29 Mar 2016 12:41:45 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es scheint sich was zu tun. Und nicht nur für AA sondern auch für Aga. Naja, fünf Jahre und so.

http://phx.corporate-ir.net/phoenix.zhtml?c=254196&p=irol-newsArticle_Print&ID=2151213

Angeblich hat ein User mit Tofacitinib in Kombination mit Minox "erstaunlich" gute Ergebnisse erlangt.

Posted by schmaupa on Tue, 29 Mar 2016 20:11:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hier ist das JAK-Inhibitor-Thema bzgl. AGA ebenfalls gut aufgeführt:

www hairlosscure2020 com/so-jak-inhibitors-could-yet-still-cure-androgenic-alopecia/

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by pilos on Tue, 29 Mar 2016 20:27:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

schmaupa schrieb am Tue, 29 March 2016 23:11Hier ist das JAK-Inhibitor-Thema bzgl. AGA ebenfalls gut aufgeführt:

www hairlosscure2020 com/so-jak-inhibitors-could-yet-still-cure-androgenic-alopecia/

Zitat:With using tofacitinib 30% mixed with minoxidil

war das ein mörtel...oder was

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by chribe on Sat, 28 May 2016 18:27:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Gibt es hier irgedwas neues? Die Amis sind das doch sicherlich am testen.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Picasso81 on Wed, 29 Nov 2017 09:44:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

push!

Vielleicht hat jemand etwas neues darüber erfahren?

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by xWannes on Tue, 17 Apr 2018 07:47:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

https://www.hairlosscure2020.com/aclaris-therapeutics-countdown-begins/

Zitat:Even on alopecia areata patients who often see tremendous hair regrowth with oral JAK inhibitors (...), success rates have not been universal. Some patients see no regrowth at all, although at least half seem to get great results. So even if this treatment does end up working on those with androgenetic alopecia, it is likely that some people will never see any benefits.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by xWannes on Tue, 22 May 2018 11:04:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Efficacy of topical tofacitinib in promoting hair growth in non-scarring alopecia: possible mechanism via VEGF induction

https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/28884378

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by krimsonite123 on Tue, 22 May 2018 14:16:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ein enger Bekannter von mir probiert topisches 2%iges Tofacitinib gerade aus. Melde mich wenn es was zu berichten gibt

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by xWannes on Tue, 19 Mar 2019 10:29:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Per the latest news, Phase 2 open-label clinical trials for ATI-502 (a topical JAK1/3 inhibitor) involve 31 patients with androgenetic alopecia (AGA). Interim 6-month data are expected in the second quarter of 2019, while comprehensive 12-month data will be realized in the second half of 2019.

So by the end of this year, we should finally have at least some idea on whether JAK inhibitors can at least somewhat help patients with AGA (aka male pattern hair loss). The trials will measure both safety and efficacy.

(http://www.hairlosscure2020.com/an-overdue-aclaris-update)

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Bardamu on Mon, 17 Jun 2019 19:06:48 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Es gibt Neuigkeiten von der aktuellen ACLARIS Studie. Gibt sogar relativ gute Fotos. Immerhin wäre damit bewiesen, dass JAK-Inhibitoren auch bei AGA etwas bringen. Bin gespannt, was sie

bringen, wenn sie die Dosis optimieren.

https://www.hairlosscure2020.com/aclaris-announces-positive-6-month-results-for-androgenetic-alopecia/#comments

Bessere Bilder gibts hier:

http://investor.aclaristx.com/static-files/fa774ffd-19a9-492f-add8-b234fbda7919

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by PeterNorth on Fri, 02 Apr 2021 10:56:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ist das Thema JAK Inhibitors (Tofacitinib) dann endgültig vom Tisch? Oder weiß jemand inzwischen was Neues?

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Norwood-packt-das-an on Fri, 02 Apr 2021 20:05:38 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

PeterNorth schrieb am Fri, 02 April 2021 12:56ist das Thema JAK Inhibitors (Tofacitinib) dann endgültig vom Tisch? Oder weiß jemand inzwischen was Neues?

Schau dir doch nur die Vorher-Nachher-Bilder an.. das sagt doch alles.

Nutzlos dieses Zeug.

Da kannst auch gleich irgendwas anderes schmieren, was anti-entzündlich wirkt wie z.B.

Thymianöl.

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by PeterNorth on Sat, 03 Apr 2021 12:32:44 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Fri, 02 April 2021 22:05PeterNorth schrieb am Fri, 02 April 2021 12:56ist das Thema JAK Inhibitors (Tofacitinib) dann endgültig vom Tisch? Oder weiß jemand inzwischen was Neues?

Schau dir doch nur die Vorher-Nachher-Bilder an.. das sagt doch alles.

Nutzlos dieses Zeug.

Da kannst auch gleich irgendwas anderes schmieren, was anti-entzündlich wirkt wie z.B. Thymianöl.

sooo schlecht schauen die im 2. link aber auch nicht aus... da habe ich schon ganz andere vorher-nachher Bilder gesehen..

aber wenn ich denke was Tofacitinib Medis kosten unbezahlbar 1100€ für 56 Tabs günstigst sogar aus dem Ausland

Posted by pilos on Mon, 05 Apr 2021 12:33:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

als spot-test auf sehr kleiner fläche, könnte man die wirkung testen, ob es überhaupt sinn macht?

aber diese ganzen Xeljanz -schlucker....haben bisher nix vom mehr haare berichtet :?:

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2021/02/09/tofacitinib-nutzen-schaden-verhaeltnis-sorgsam-abwaegen

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Al86 on Tue, 01 Feb 2022 11:49:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/neue-indikationen-fuer-jak-inhibitoren-in-sicht-131044/

Subject: Aw: JAK Inhibitors

Posted by Homers on Thu, 07 Jul 2022 16:40:10 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mittlerweile ist das Medikament Olumiant auf dem Markt. Leute, die 4mg oral nehmen, berichten von wahnsinnigen Erfolgen bei Alopecia Areata.

Im Deutschland ist es auch für AA zugelassen, kostet aber 2000€ im Monat. Die gesetzliche Krankenkasse bezahlt den Spaß nicht, man müsste vor ein Sozialgericht ziehen. Frage mich über Sinn und Unsinn solcher Zulassungen, wenn davon eh nur die Versicherten Amis profitieren. Alle anderen gucken lange Zeit in die Rohre, bis es irgendwann Generika.

Topisch wurden einige JAK Hemmer mittlerweile auch getestet und zugelassen, die erfolgreich in Studien waren. Auch hier: 60gr=2000€ :o